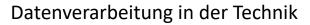


Ergebnisvorstellung StarCar - Gruppe 2

12 - 1 - 2018



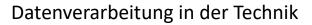






- 1. Projektziel
- 2. Software
- 3. Hardware
- 4. Sensoren
- 5. Steuerung
- 6. Kommunikationsprotokoll
- 7. Benutzeroberfläche
- 8. Integration







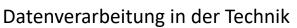
- Fahrtüchtiges Auto programmieren
- Zwei verschiedene Steuerungsmethoden erarbeiten
- Sensordaten ermitteln und ausgeben
- Grobe Raumdarstellung ermitteln
- Benutzeroberfläche erstellen
- Übertragung zwischen Arduino Mega und Raspberry Pi 3 aufsetzen





Software









- Programmiersprachen: C/C++, Python und C#
- Raspian OS
- Arduino IDE 1.8.5
- Visual Studio 2017 15.3.1 + Arduino IDE Erweiterung
- IAR Embedded Workbench 6.50.1
- Device Monitoring Studio 7.81
- Advanced Serial Port Terminal 6.0
- PicoScope 6
- Fritzing 0.9.3

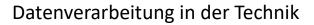






-
- Simple Motor Control Center 1.2.0.0
- MATLAB R2017b
- PuTTY
- PSFtp
- Urg Viewer
- CuteCom
- DecaRangeRTLS

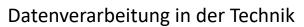






Hardware

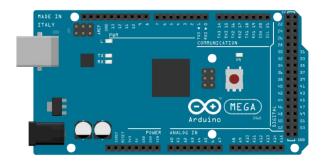






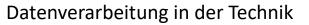


- Raspberry Pi 3
- Raspberry Pi 3 JOY-iT Display
- Arduino Mega 2560 (zuvor Arduino Uno)
- Arduino USB Host Shield













- XBOX 360 USB Controller von Microsoft
- eZ430-Chronos von Texas Instruments
- eZ430-Chronos-AccessPoint von Texas Instruments









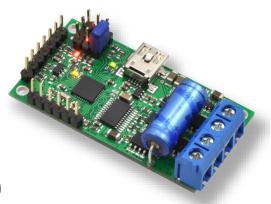
Sensoren / Aktuatoren



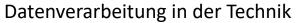


Fahrzeug-seitig

- Pololu Simple Motor Controller 24v12
 - Ansteuerung: Serielle Schnittstelle
 - Protokoll: Pololu Binary Commands
 - Verkabelung: RX, TX und RST PINs
 - Steuerung im Bereich von -1000 bis 1000
 - negativer Wert = vorwärts fahren
 - positiver Wert = rückwärts fahren









Fahrzeug-seitig

- RC-Car Servo 4519 DBB MG
 - Ansteuerung: Arduino Servo Library
 - Funktionsweise: 16 Bit Timer zur PWM
 - Verkabelung: SIG PIN
 - Steuerung im Bereich von 1100 bis 1600
 - linker Anschlag: 1100
 - neutrale Stellung: 1365
 - rechter Anschlag: 1600











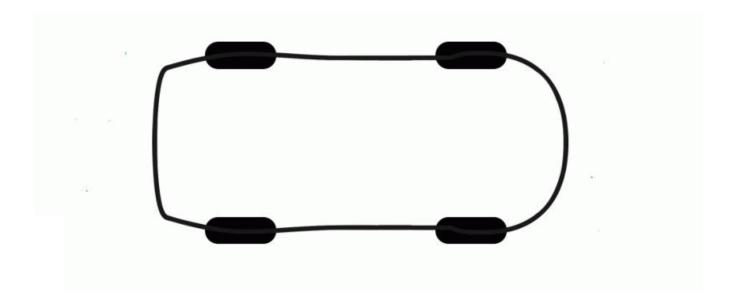
- PING))) Ultrasonic Distance Sensor
 - Enger Akzeptanzwinkel
 - Reichweite: ca. 3 cm bis 3 m
 - 3-poliger Stecker
 - Leistungsanforderungen: +5 VDC; 35 mA aktiv
 - Kommunikation: positiver TTL-Implus



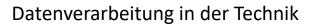




Ultraschallsensor Funktionsweise

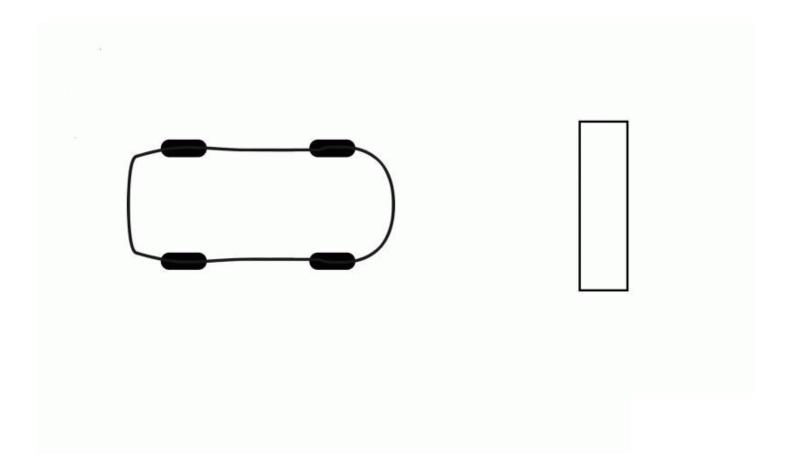




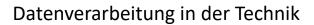




Ultraschallsensor Stopp-Bedingung



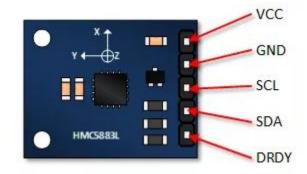


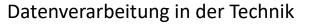






- Tripple Achsen Messung
- I²C digital Interface
- Genauigkeit: ± 2° Grad Kompass Richtung









-
- Rohdaten in Nutzdaten umwandeln
- Magnetische Missweisung
- Weitere Umwandlung der werte



Kompasssensor

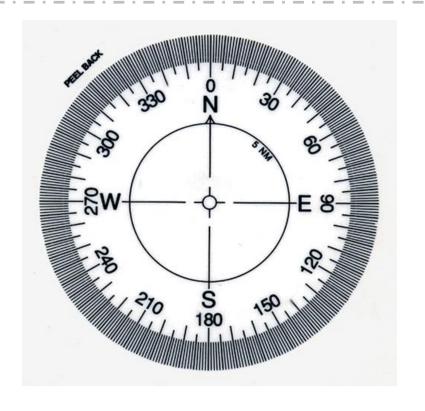
. 0 0. . .

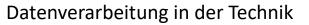
Norden: +0°

Osten: +90°

• Süden: -0°

Westen: -90°





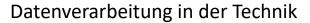


Beschleunigungssensor

- 00
- Tripple Achsen Messung
- I²C und SPI Digital Interface
- Genauigkeit kann eingestellt werden von 2 16g





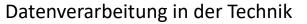




Beschleunigungssensor

- Ausgegebene Werte:
 - Sofort nutzbar
 - Positiv beim Vorwärts fahren
 - Negativ beim Rückwärts fahren





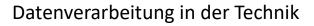


Übertragung der Sensordaten



- Einen Bit-Frame für Sensoren erstellen
 - Ultraschall (front & back)
 - Beschleunigungssensor
 - Kompasssensor
- Abspeicherung aller Werte als int
- Bit-Frame Idee wurde verworfen
- Übertragung der Sensoren einzeln per Protokoll







Ultra-Wideband-Sensor

- 4 x EVB1000-Module
 - Einstellung der Dips
 - Mehrere verschiedene Einstellungen unter Berücksichtigung der Dokumentation verwendet
 - Keine Ausgabe der Information

Figure 12: USB to SPI configuration

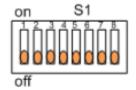




Figure 14: S1 and S2 configuration for external application control through USB



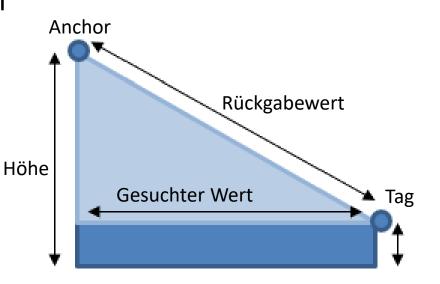
Ultra-Wideband-Sensor

- 00
- Programm DecaRangeRTLS
- Grundeinstellungen beim Kauf des Kits eingestellt
- Keine Werte bei der Ausführung des Programmes



Ultra-Wideband-Sensor Berechnung

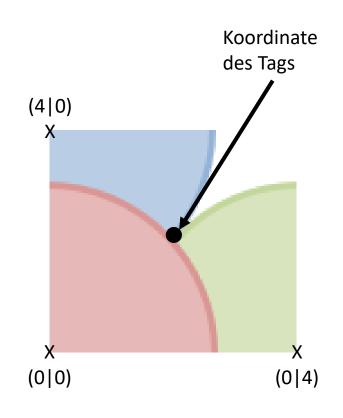
- 3 Anchor
- 1 Tag
- Berechnung der Entfernung von Anchor zu Tag
- Umwandlung von
 3-dimensionaler Entfernung in
 2-dimensionale Entfernung





Ultra-Wideband-Sensor Berechnung

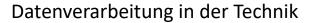
- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags





- Atmosphärenmessung durch Laserimpulse
- verwendeter Sensor: URG-04LX-UG01
- Reichweite: 0.06 4.0 m
- Messwinkel: 240 °
- Messgeschwindigkeit: 100 ms
- Steuerung durch Raspberry Pi über USB
- Verwendung der Hersteller Libraries







- Funktion erstellt f
 ür einzelne Messung
- oft starkes Rauschen, viele fehlerhafte Messpunkte
- Verarbeitung der Daten mit MATLAB
- Glättung der Rohdaten mit gleitendem Mittelwert (Einzelmessung)
- Mittelung mehrerer Messungen







Sensor Fusion Datenübertragung

- Datenübertragung von Raspberry zu Laptop
- Sicherer Transfer durch SFTP
- Verarbeitung der Daten in MATLAB
- Transfer aktueller Daten in Intervallen



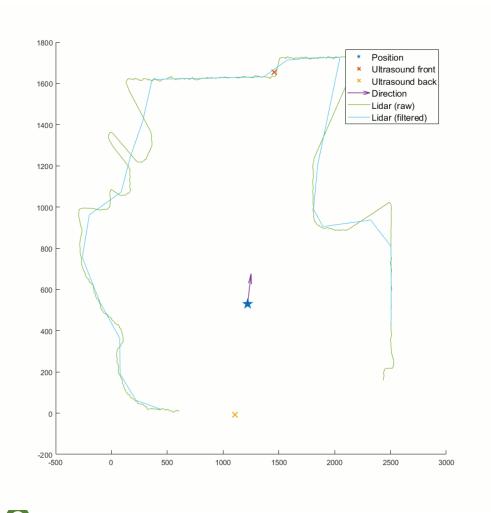


Sensor Fusion Datenübertragung

- 00
- Lidar: 682 x,y Koordinaten, stark rauschend
- Ultraschall: Entfernung zu Gegenstand direkt vor/hinter Fahrzeug
- Magnetsensor: Gradzahl abweichend von Norden(0°)
- Beschleunigungssensor: Zahl für Bewegungsrichtung



Sensor Fusion Datenübertragung

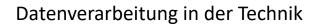






Steuerung







Steuerungsmodus – Sport Watch Steuerungsschema

Modus: Beschleunigung

Modus Auswahl

Steuerungstacho"

Verbindung

Verbindung







Steuerungsmodus – Sport Watch

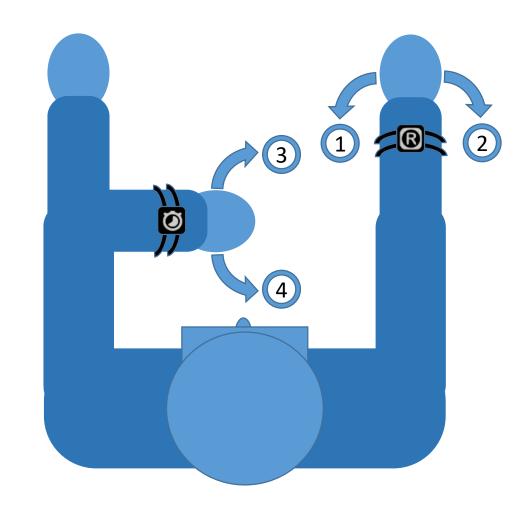
Funktionsweise

- Drehung nach links

 → nach links lenken
- 2 Drehung nach rechts

 → nach rechts lenken
- 3 Drehung nach vorne
 → vorwärts fahren
- 4 Drehung nach hinten

 → bremsen + rückwärts fahren









Controller-seitig: XBOX 360 USB Controller

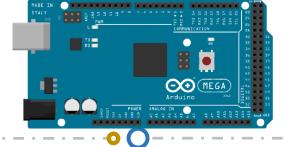


- Ansteuerung: USB Host Shield Library 2.0
- Funktionsweise: "XBOXUSB" Treiber
- Verkabelung: über USB Shield auf Arduino

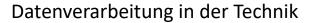


- Steuerung (mit Sticks): im Bereich -32.768 bis 32.768
 - negativer Wert = links lenken / rückwärts fahren
 - positiver Wert = rechts lenken / vorwärts fahren
 - Steuerwert f
 ür Lenkung: (LS_X / 32.768)
 - Steuerwert f
 ür Beschleunigung: (RS_Y / 32.768)









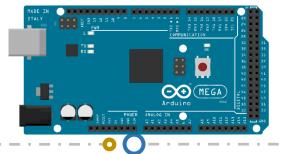


Controller-seitig: XBOX 360 USB Controller

- Steuerung (mit Trigger): im Bereich 0 bis 255
 - bei linkem Trigger: Rückwärts fahren
 - bei rechtem Trigger: Vorwärts fahren
 - Steuerwert f
 ür Beschleunigung: (-LT + RT) / 255













Controller-seitig: eZ430-Chronos



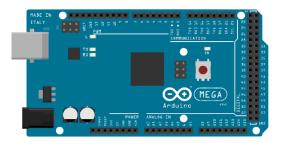
- Ansteuerung: USB Host Shield Library 2.0
- Funktionsweise: generischer USB Treiber
- Verkabelung: über USB Host Shield auf Arduino





- Verbindung (Arduino zum Access Point)
 - Protokoll: Serial Binary Commands
 - Befehle zum
 - Aktivieren / Deaktivieren des Access Points
 - Abfragen des Status und der Steuerdaten











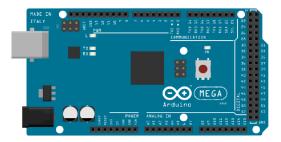
Steuerung – Implementierung

Controller-seitig: eZ430-Chronos

- Verbindung (Access Point zu Watches)
 - Protokoll: SimpliciTI über 868 MHz
 - Steuerdaten
 - Accelerator Daten (X, Y, Z)
 - Button ID → Tastenbefehl
 - Control ID → Steuermodus







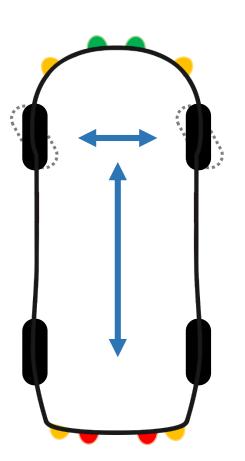








- Game Controller Steuerung
 - XBOX 360 USB Controller
 - 2 Modi für Beschleunigung
 - Steuert: Lenkung + Beschleunigung
- Sport Watch Steuerung
 - eZ430-Chronos
 - 2 Watches zur Steuerung
 - Steuern: Lenkung + Beschleunigung
- LED Steuerung
 - Beleuchtung in Fahrtrichtung
 - Leuchtsignaleffekte als Feedback bei
 - Ein- / Ausschalten des Motors
 - Erkennen eines Hindernisses

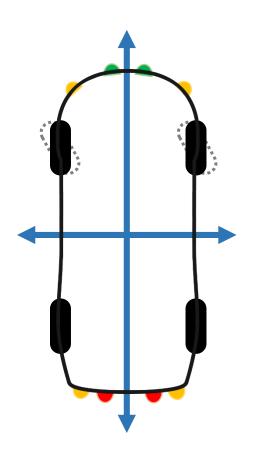






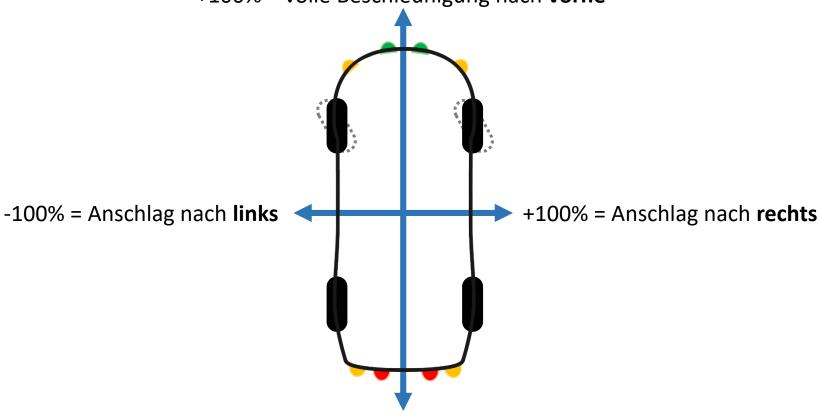


- 1. Erfassung eines Steuerwertes
- 2. Skalierung des Steuerwertes um den 0-Punkt
- 3. Umrechnung des Steuerwertes in seinen Prozentsatz
- 4. Kalibrierung des Prozentsatzes
- 5. Speicherung des Prozentsatzes
- 6. Verarbeitung des Prozentsatzes
- 7. Umrechnung des Prozentsatzes in seinen Aktuatorwert
- 8. Anwendung des Aktuatorwertes



Steuerung Umsetzung

+100% = volle Beschleunigung nach **vorne**

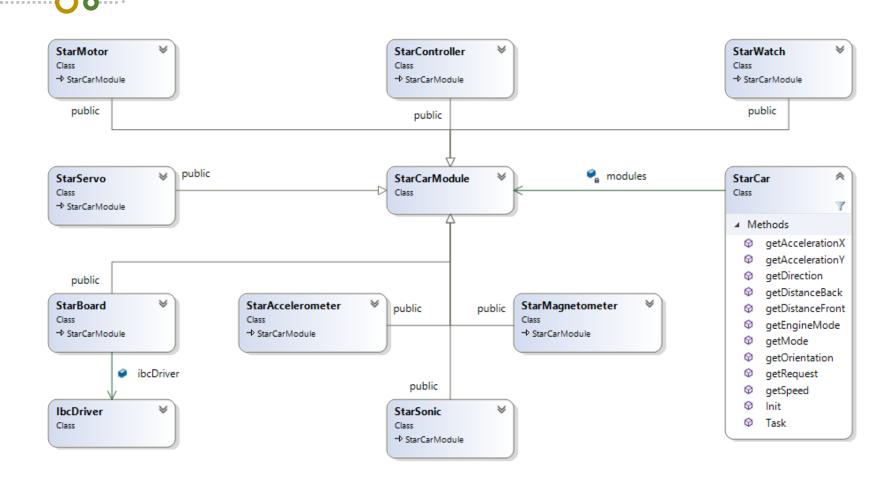


-100% = volle Beschleunigung nach **hinten**





Software-technisch







Kommunikationsprotokoll





- IBP = Inter Board Protocol
- IBC = Inter Board Communication
- Aktive Features:
 - Identifizierbare Nachrichten
 - Fehlersicherheit
 - Kommunikationspartner bleiben synchron
 - Kommunikationspartner erkennen fehlerhafte Übertragung
 - Einfache Benutzung (Konfiguration pro Nachrichtenart nur an einer Stelle erforderlich)





Ablauf einer Kommunikationseinheit

MID:[8bit] Message ID

stellt auch Größeninformationen dar

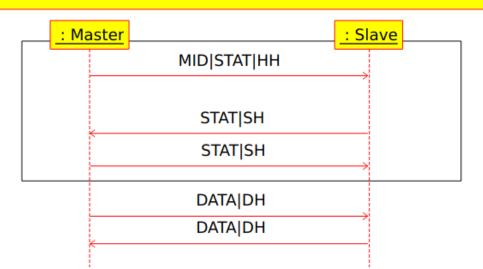
STAT:[4bit] Statusfeld für Kommunikationsrelevante Flags

SH:[4 bit] Statushash (Checksumme über STAT)

HH:[4 bit] Headhash (Checksumme über MID und STAT)

DATA[x|y bit]: Payload

DH:[8bit] Datenhash (Checksumme über gesendete Payload)

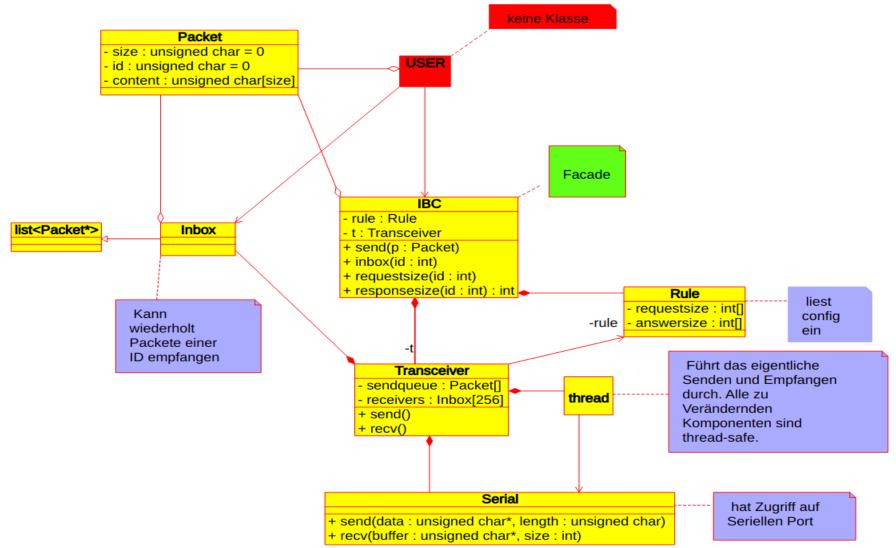


"3 Way Handshake", um die Wahrscheinlichkeit einer falschen Übertragung der ID und damit falscher Größeninformation der Payload, zu verringern.





API masterseitig







Benutzungsbeispiel masterseitig

```
run (IBC* ibc)
30
31
       char buff [4] = "Hi!";
32
33
       Inbox *i = new Inbox(ibc->getInbox(180));
34
35
       Packet p (254, 4, (uint8 t*) buff);
36
       ibc->send(p);
37
       //wait for an answer to arrive
39
       std::this thread::sleep for(std::chrono::seconds(1));
40
41
       i->fetch();
42
43
       if(i->size())
44
45
           std::cout << i->front() << '\n';
46
47
48
       delete i;
49
50
       return 0:
```





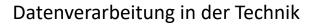
Codegenerator Beispiel slaveseitig

```
IBC MESSAGE BEGIN 253 16 4 */
       case 253:
    Recv exactly 16 bytes in the following
    Also calculate their data hash along the way by
      xoring all bytes together once
      or use the provided function
    Make the hash public to the IBC by setDH(Your DATAHASH HERE)
byte buffr253[16];
          recv(buffr253,16);
          //DONT FORGET TO HASH
          setDH(createDH(buffr253,16));
  IBC PRESERVE RECV END 253
 char datahash = recv();
 send(sstat);
/*Send exactly 4 bytes in the following
/*Also calculate their data hash along the way by
/* xoring all bytes together once
/* or use the provided function createDH(..)
/* Make the hash public to the IBC by setDH(Your DATAHASH HERE) */
char message [4] = "me2";
          send(((byte*)message), 4);
          //DONT FORGET TO HASH
          setDH(createDH(((byte*)message), 4));
  IBC PRESERVE SEND END 253
      break;
      MESSAGE END 253 16 4 */
```



Benutzeroberfläche







Touchdisplay Raspberry Pi 3

- Display: Joy-IT TFT 3.2 Zoll
- Vorteil:
 - Kann direkt auf den GPIO's installiert werden
 - Gleichzeitige Verwendung von Touchdisplay und einem angeschlossenen Monitor über HDMI
- Nachteil:
 - 26 der 40 verfügbaren GPIO's werden durch das Display belegt





Serieller Port



Warum Qt?

Plattformunabhängige GUI-Bibliothek

• Windows / Linux / OSX / iOS / Android

Kein Cross-Compiler nötig

• Einmaliges kompilieren auf der Zielplattform (Raspbian Stretch)

C++ / Qt Bibliotheken (nicht GUI)

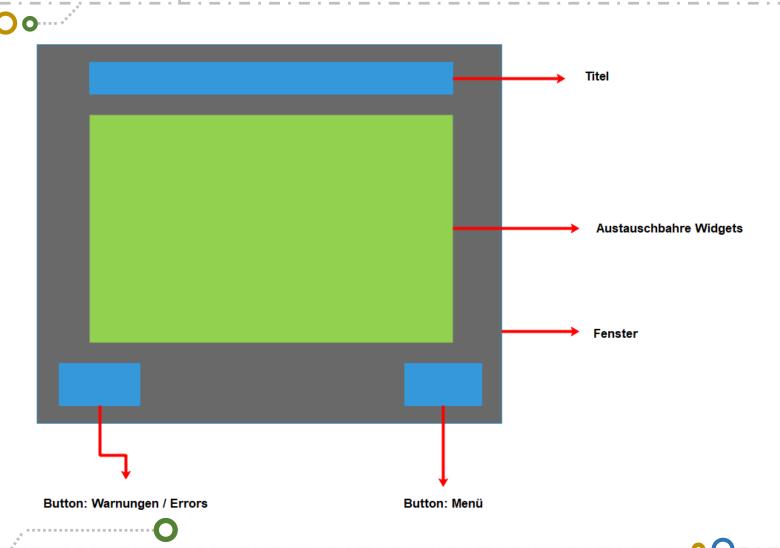
• Qt bietet auch eine große Auswahl an nicht GUI Bibliotheken

Entwicklungsumgebung

- Qt Creator (Direkte Entwicklung auf dem Raspberry möglich)
- Sehr gute Dokumentation / Große Community



Layout und genereller Aufbau

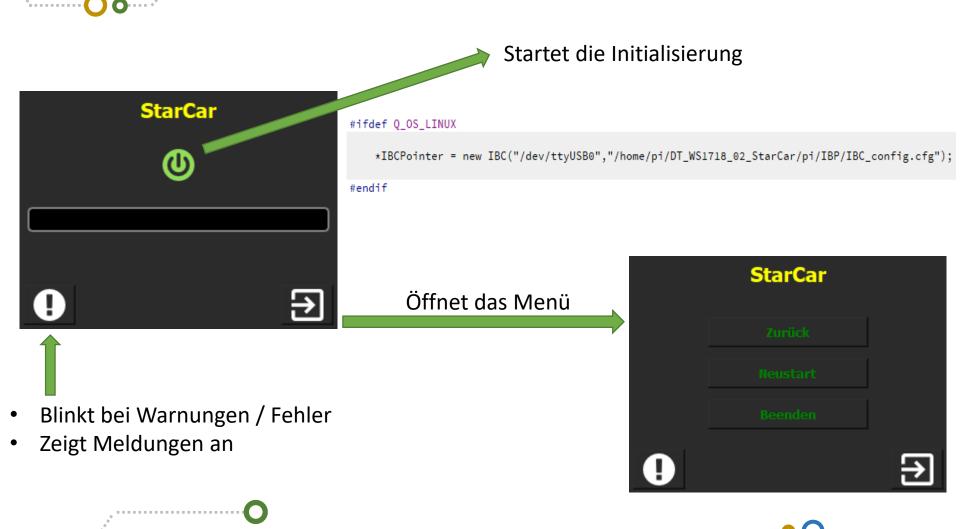




Startseite

53

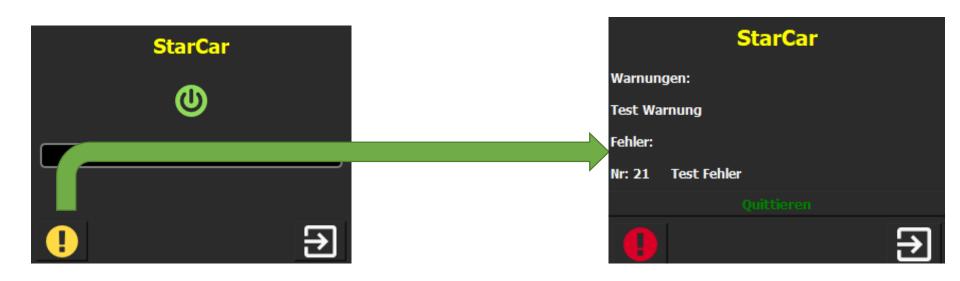
Florian



Datenverarbeitung in der Technik



Warnungen und Fehler



```
alertThread->fireError("Test Fehler",21);
alertThread->fireWarning("Test Warnung");
```



Auswahl der Modi



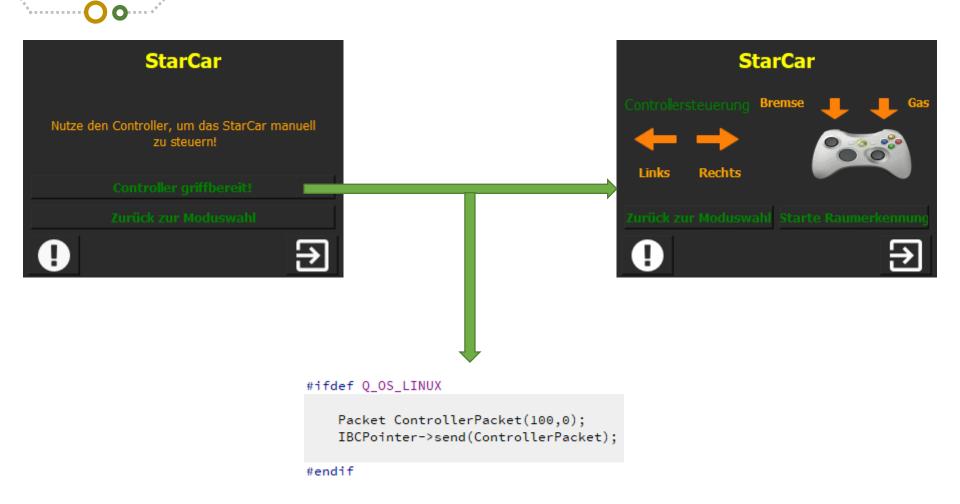
```
void OperationModeWidget::slotShowClockControlModeWidget(){
    emit showclockcontrollmodewidget();
}
void OperationModeWidget::slotShowControllerControlModeWidget(){
    emit showcontrollercontrolmodewidget();
}
void OperationModeWidget::slotShowSensorValuesWidget(){
    emit showsensorvalueswidget();
}
```

```
void HomeWindow::slotShowOperationModeWidget(){
```

```
connect(operationModeWidget, SIGNAL(showclockcontrollmodewidget()), this, SLOT(slotShowClockControlModeWidget()));
connect(operationModeWidget, SIGNAL(showcontrollercontrolmodewidget()), this, SLOT(slotShowControllerControlModeWidget()));
connect(operationModeWidget, SIGNAL(showsensorvalueswidget()), this, SLOT(slotShowSensorValuesWidget()));
```

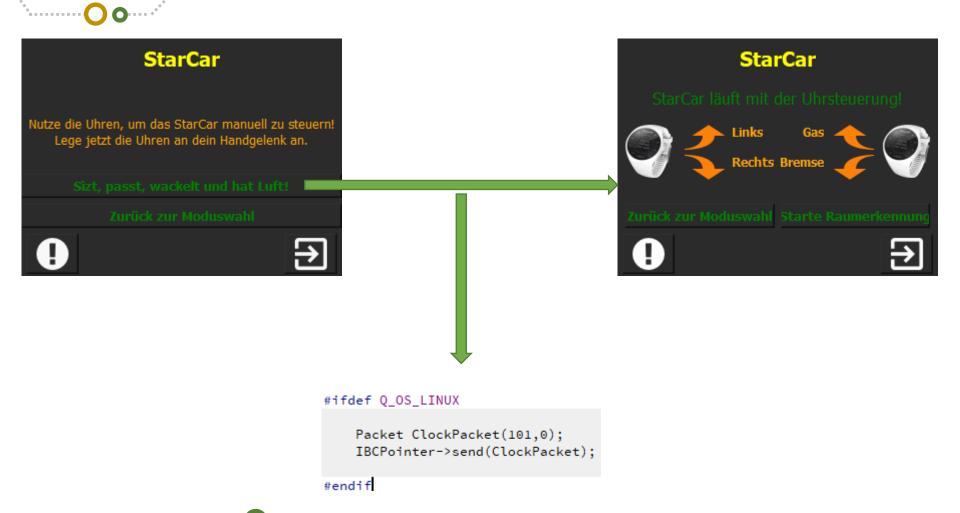


Controllersteuerung





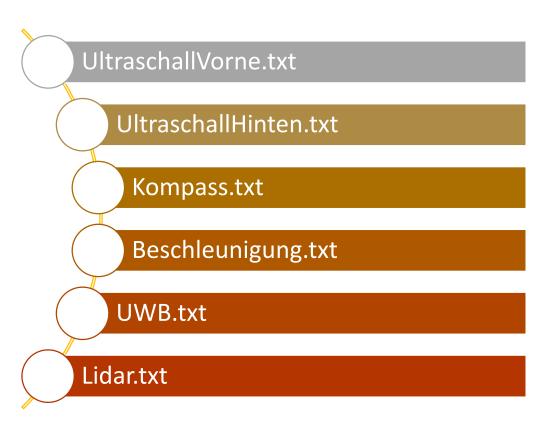
Uhrsteuerung





Sensorwerte

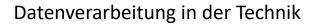






Integration







Hardware-technisch / Zusammenbau



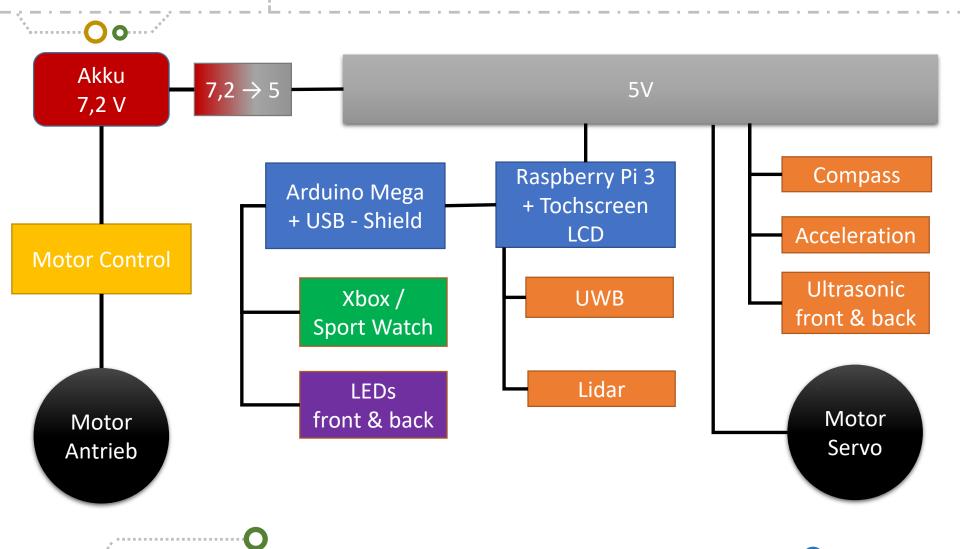
- Aufbau StarCar:
 - Unterhalb der Spanholzplatte:
 - LEDs (front & back)
 - Akku
 - Antriebs- & Servomotor
 - Oberhalb der Spanholzplatte
 - Sensoren (UWB, Lidar, Ultrasonic)
 - Raspberry Pi 3
 - Arduino Mega
 - Motorsteuerung Antriebsmotor
 - Steckplatine
 - Sensoren (Acceleration, Compass)
 - Spannungsregler





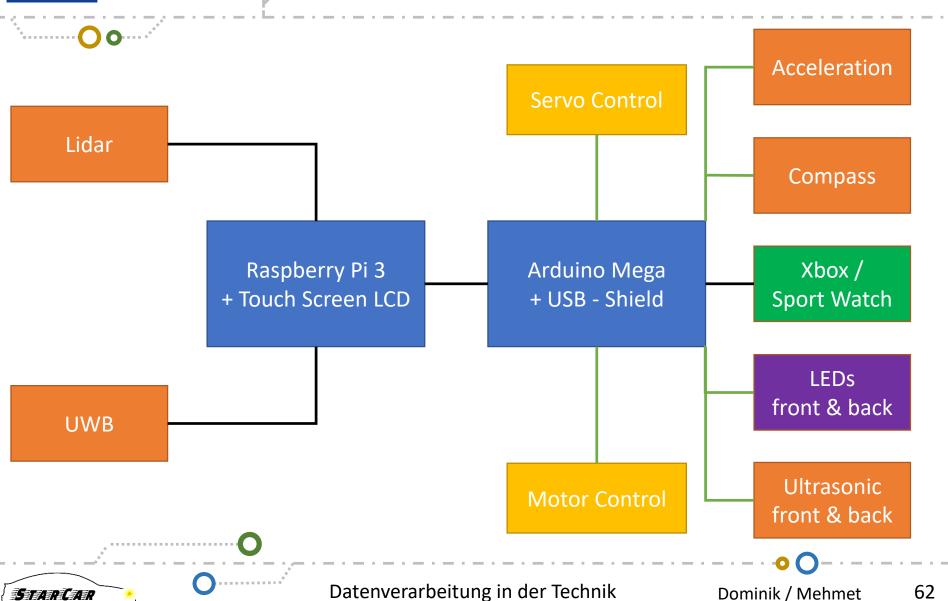


Hardware-technisch / Verkabelung Spannungsversorgung Übersicht



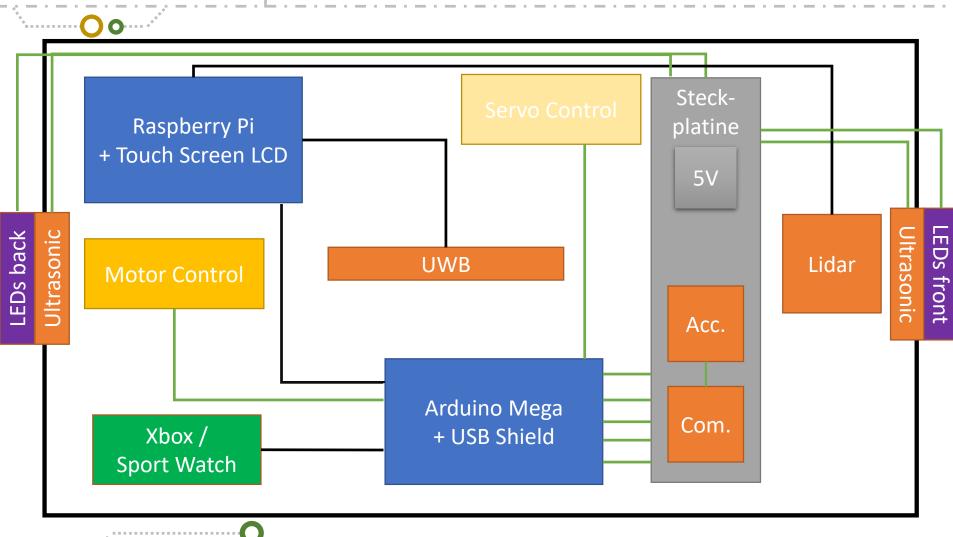


Hardware-technisch / Verkabelung Daten Übersicht





Hardware-technisch / Verkabelung Daten





Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



